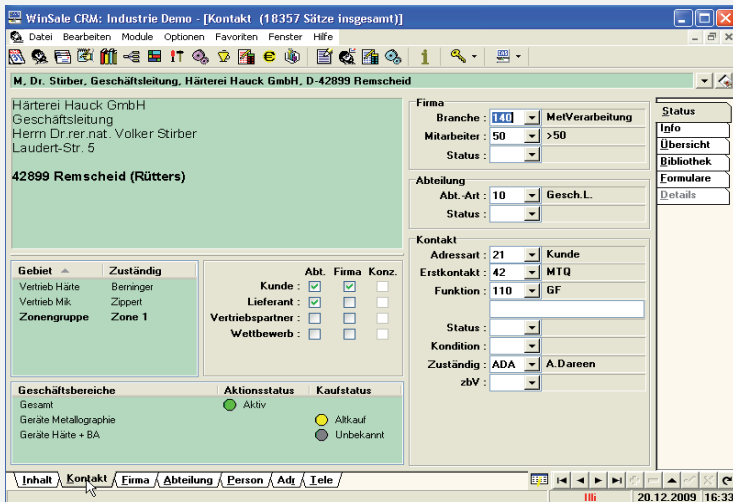


Die Inhaltseite zeigt alle in der Datenbank erfassten Kontakte wie z.B. Kunden, Interessenten, Lieferanten, Vertragspartner usw. in einer Liste. Diese ist vorsortiert nach Nachnamen, kann aber per Mausklick umsortiert werden nach Firmennamen, Ort, PLZ und LKZ.

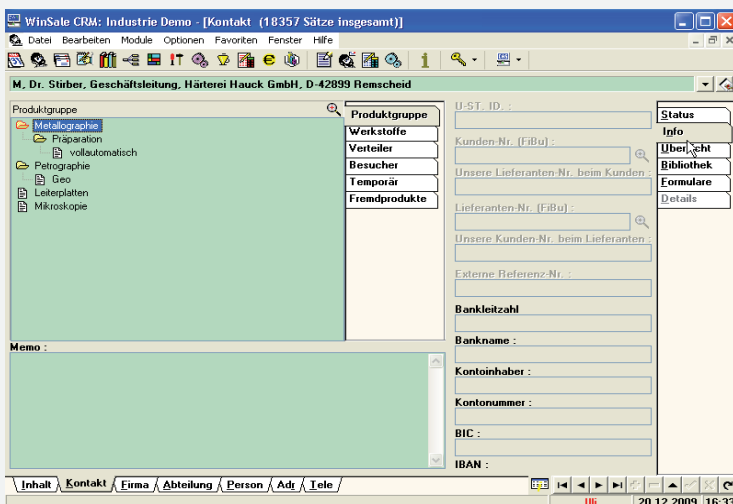
Die Schnellsuche ermöglicht das sofortige Auffinden des gesuchten Kontaktes.

Über die Links im unteren Bildteil kann bezogen auf den ausgewählten Kontakt direkt telefoniert, E-Mail erzeugt bzw. zur Webseite gesprungen werden.

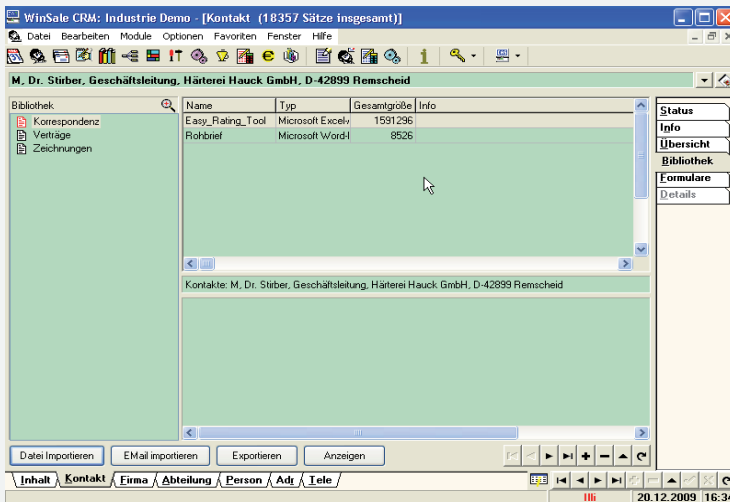


Die Seite Status zeigt die wichtigsten Daten zu diesem Kontakt. Das intelligente Etikett, die Qualitätsampel, die vertriebliche Gebietszuordnung, die Beziehungs-Matrix Kunde, Lieferant, Vertriebspartner und Wettbewerb.

Verschiedene frei konfigurierbare Schlüsseldefinitionen stehen für die Ebenen Firma, Abteilung und Kontakt als Klassifizierung und als Suchbegriff zur Verfügung.



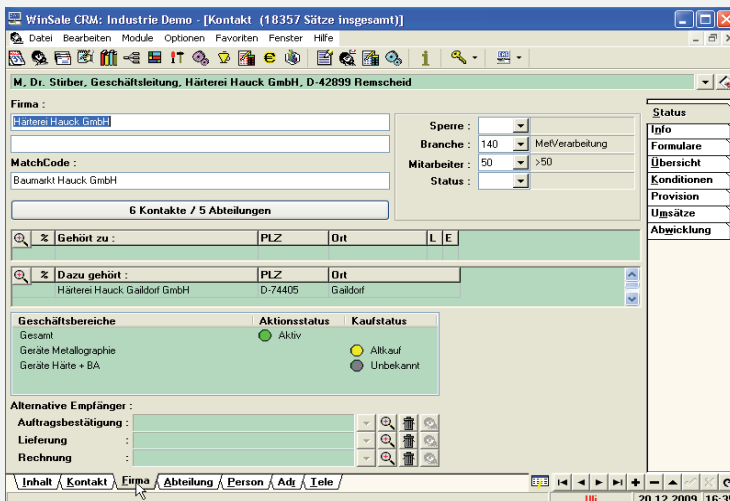
Die Seite Info zeigt das vom Anwender frei konfigurierbare hierarchische Schlüsselmodul. Hier können beliebige Gruppen gebildet werden, unter denen in hierarchischer Form die gewünschten Ausprägungen aufgelistet sind. Auch diese Schlüsseldefinitionen stehen als Klassifizierung und als Suchbegriff zur Verfügung.



Die Kontakt-Bibliothek steht als unabhängige Dokumentenverwaltung dem Benutzer zur Verfügung. Innerhalb der Dokumentenverwaltung können alle Arten von Dateien sowie E-Mails abgelegt werden, die Ablage erfolgt in vordefinierten Unterordnern.

Dokumente, die hier abgelegt sind, können sowohl angezeigt als auch aus der Datenbank heraus kopiert werden.

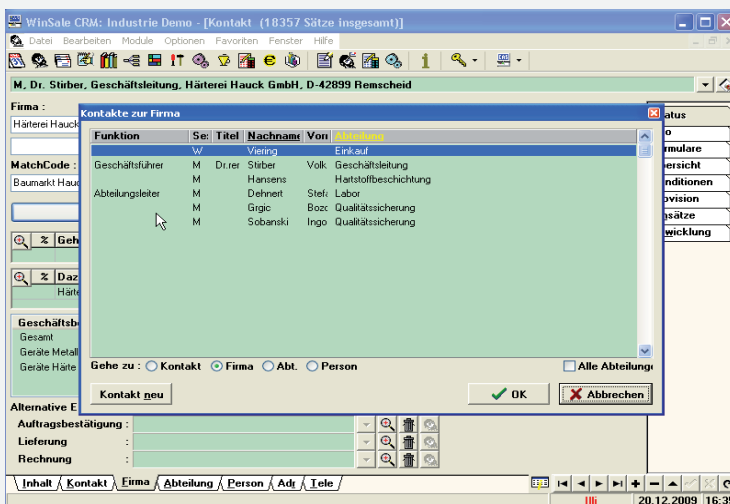
Die Auswahl für den Import erfolgt über den Windows-Explorer bzw. aus dem Posteingang von Outlook.



Die Statusseite zeigt die innere und äußere Organisation der Firma. Hier werden alle mit der Firma bestehenden Beziehungen zu Mutter- / Tochter Unternehmen dargestellt.

Die Qualitätsampel stellt sich hier Kontakt übergreifend kumuliert dar.

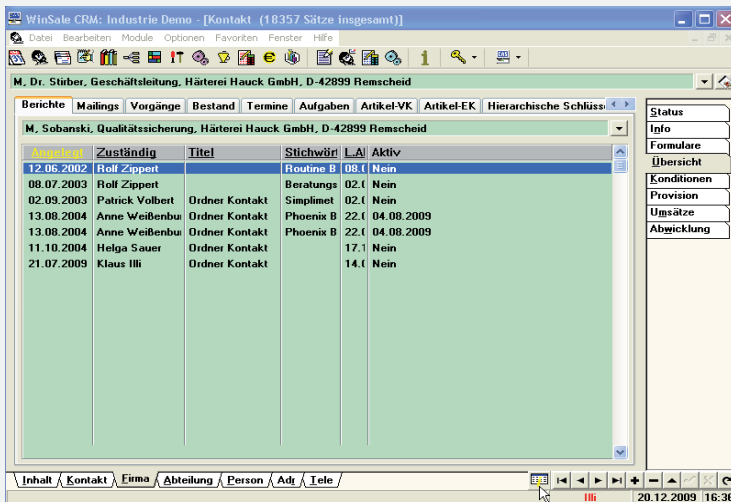
Mit den „Alternativen Empfängern“ können per Link für die Auftragsabwicklung abweichende Firmen für Auftragsbestätigung, Lieferung oder Rechnung festgelegt werden.



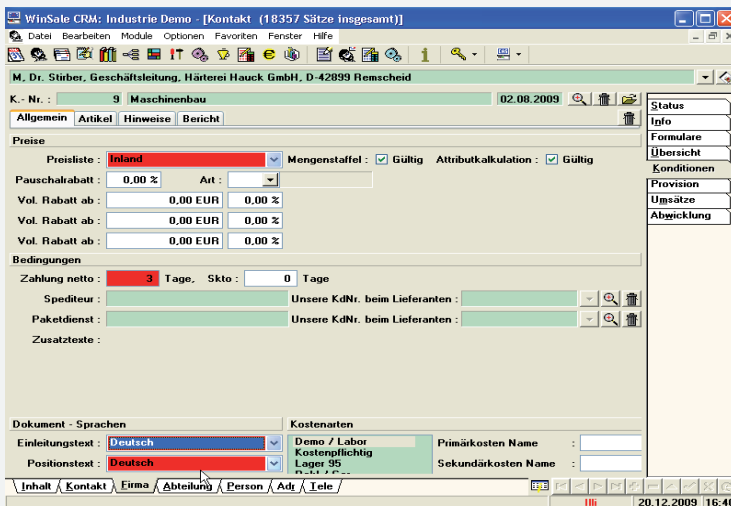
Innerhalb der Statusseite erfolgt mit dem Schalter „Kontakte / Abteilungen“ die Darstellung der inneren Organisation der Firma. Hier werden alle Abteilungen des Unternehmens, deren Mitarbeiter und deren Funktion dargestellt.

Durch die wahlweise Sortierung nach Namen oder Abteilung ist auch innerhalb großer Belegschaften ein sofortiges Finden gewährleistet.

Der Schalter „Gehe zu“ führt direkt in den gewünschten Kontakt und damit in alle dazu im Kontext stehenden Daten.

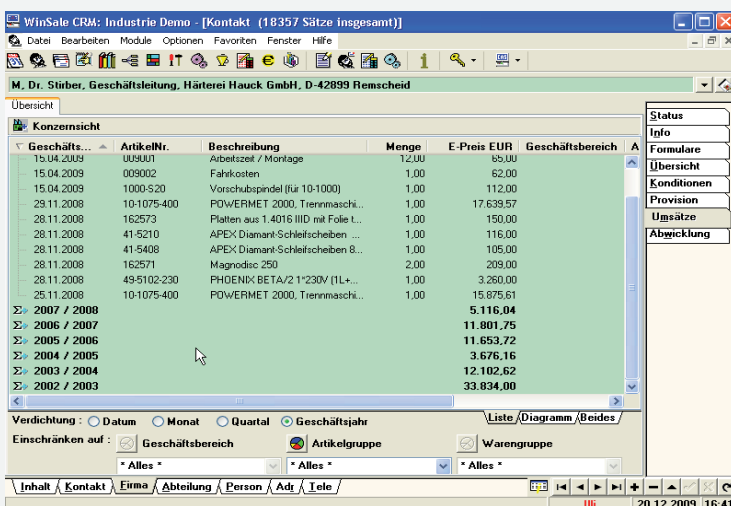


Um dem Benutzer in der Vielfalt der in **CPES®** enthaltenen Module eine klare Übersicht zu erhalten, zeigt diese Seite alle derzeit mit dem Kontakt bestehenden Aktionen wie Berichte, Mailings, Vorgänge, Geräte / Systeme, Termine, Aufgaben, verkaufte Artikel, Einkaufsartikel, Schlüsseldefinitionen und verknüpfte Kontakte an.



Im Konditionsblatt werden alle mit einem Kunden vereinbarten Bedingungen festgelegt, zu welchen geschäftliche Transaktionen abgewickelt werden. Dazu gehören z.B. die Bedingungen für Lieferung und Zahlung, Artikel-Preise, prozentuale Rabatte bzw. Festpreise, Volumenbezogene Rabatte, Projektrabatte usw.

In Abhängigkeit vom Fortschritt eines Geschäftsvorganges können Hinweise an die Sachbearbeiter eingesteuert werden.



Über die Umsatzanzeige können alle konzernweit getätigten Umsätze gesehen werden, wahlweise aus der Sicht des Konzerns oder der Sicht einer einzelnen Firma.

Durch Aufklappen der Darstellungselemente kann die Ansicht bis auf den einzelnen Artikel heruntergebrochen werden.

Die Darstellung kann wahlweise in Listenform oder als Grafik erzeugt werden.

Die Abteilungsseite hat ebenfalls einen Schalter zur Darstellung der Mitarbeiter, hier jedoch beschränkt auf die Abteilung.

Wichtig ist hier die Unterscheidung zwischen der Kennung der Abteilung (z.B. EK223) und dem Klarnamen (Einkauf) der Abteilung. Dadurch wird sichergestellt, dass eindeutige Suchergebnisse zur Verfügung stehen, andererseits aber auch die korrekte individuelle Abteilungsbezeichnung im Etikett der Korrespondenz ausgedruckt wird.

Die Personenseite zeigt alle Eigenschaften, die untrennbar mit der Person verbunden sind und auch beim Wechsel zu einer anderen Firma so erhalten bleiben. Dies sind z.B. das Geschlecht, der Titel, Vorname und Nachname sowie der Geburtstag. Dabei wird der Titel zur Steuerung der korrekten Etikett- und Briefanrede genutzt.

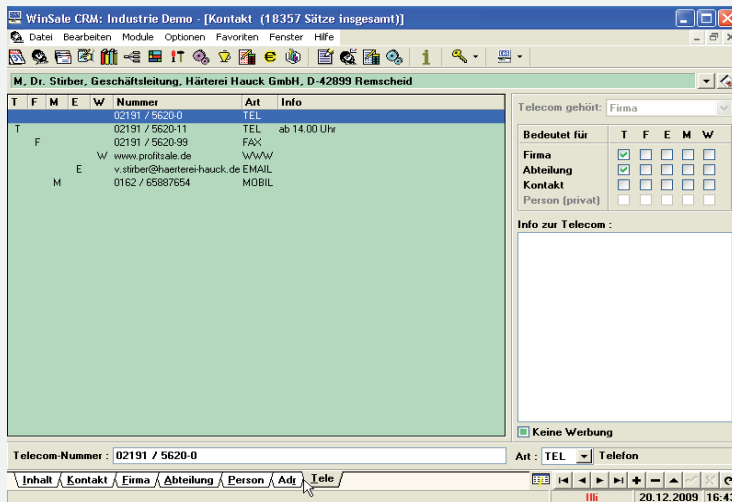
Hier kennt CPES® sogar landesspezifische Eigenarten wie z.B. „Sehr geehrter Herr Kommerzienrat“.

Das Memofeld dient der Hinterlegung von intimen Daten zu einer Person. Die Zugriffsrechte zu diesen Daten gelten nur für bestimmbar Benutzer.

Jedem Kontakt können beliebig viele verschiedene Adressen pro Ebene zugeordnet werden.

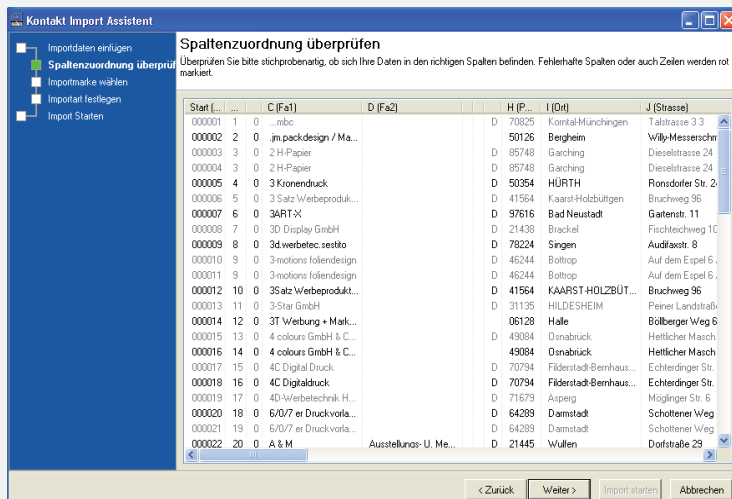
Hier wird unterschieden nach Besuchsadresse, Postadresse sowie den Adressen für die Abwicklung von Aufträgen wie Auftragsbestätigung, Lieferschein und Rechnung.

Das Layout für die Adresserfassung wird über die jeweilige Länderkennung an die Anforderung des entsprechenden Landes automatisch angepasst.



Jedem Kontakt können beliebig viele verschiedene Kommunikationsnummern pro Ebene zugeordnet werden.

Hier wird unterschieden nach Telefon, Fax, E-Mail, Mobil und Web.



Die rasante Entwicklung von Online-Diensten bietet auch für den Einsatz von **CPES**® völlig neue Möglichkeiten. Adressdatenbanken wie „Wer liefert was“ oder einschlägige Marketingverlage bieten eine Fülle von nutzbaren Daten.

Viele Fachverlage bieten heute ihren Kunden die Daten von Leserdienstanfragen im Online-Leserdienst (OLE) an.

Um sich vor Dubletten zu schützen, kann der Anwender einzulesende Daten in einem visuellen Prüfmodus mit schon vorhandenen ähnlichen Daten vergleichen und entscheiden, ob die neuen Daten ganz oder in Teilen importiert werden sollen.